



Der neue Wahltarif «Primeo NetzAktiv»

Strombezug verschieben und von tieferen Netznutzungspreisen profitieren

Der Ausbau erneuerbarer Energien und die Elektrifizierung (z.B. Elektroauto) schreitet voran. Das ist erfreulich, bringt aber für das lokale Stromnetz auch Herausforderungen mit sich. Scheint beispielsweise die Sonne, erzeugen Photovoltaikanlagen eine Höchstmenge an Strom. Wird nicht gleichzeitig viel Strom verbraucht, kann die Einspeisung des Solarstroms die Netze zeitweise an die Belastungsgrenze bringen.

Ein anderes Beispiel: Wenn die Ladung von Elektroautos zeitgleich mit einem üblicherweise hohen Strombezug am Abend erfolgt, werden die Netze ebenfalls stark belastet. Um die Versorgung dennoch in der gewohnten Qualität und Sicherheit zu gewährleisten, investieren Energieversorger wie die Elektra Gretzenbach AG (ELAG) viel in den Ausbau und die Stärkung der Netze. Dies verursacht jedoch Kosten, die sich am Ende auch in der Stromrechnung niederschlagen können.

Es gibt allerdings eine Lösung, an der Sie sich beteiligen und damit die Energiewende aktiv unterstützen können. Verschieben Sie Ihren Strombezug in Zeiten, in denen viel Strom dezentral produziert wird oder das Netz nicht ausgelastet ist, etwa nachts. Wir honorieren diesen sogenannten netzdienlichen Strombezug ab dem 1. Januar 2025 mit dem neuen Wahltarif «Primeo NetzAktiv».

Wie funktioniert der neue Wahltarif?

Der Wahltarif «Primeo NetzAktiv» ist eine Alternative zum bestehenden Standard-Netznutzungstarif. Er enthält mehr Tarifzeiten mit unterschiedlichen Preisen für den verbrauchsabhängigen Teil des Netznutzungstarifs (Arbeitspreis). Die Preise werden in Hoch-, Mittel- und Niedertarif, die Tarifzeiten werden nach Tages- und Jahreszeiten (Sommer und Winter) unterteilt. Einfach ausgedrückt heisst das, wenn sehr viel Strom von Photovoltaikanlagen produziert und in die Netze eingespeist wird, soll viel verbraucht werden. Der Preis ist dann tiefer und attraktiver. Dies gilt auch für Zeiten, in denen wenig Strom verbraucht wird, wie zum Beispiel in der Nacht. Eine Verschiebung des Verbrauchs in die Nacht sorgt ebenfalls für weniger Netzbelastung.

Netzlast und Tarifverteilung an einem Wintertag



Wer kann vom Wahltarif profitieren?

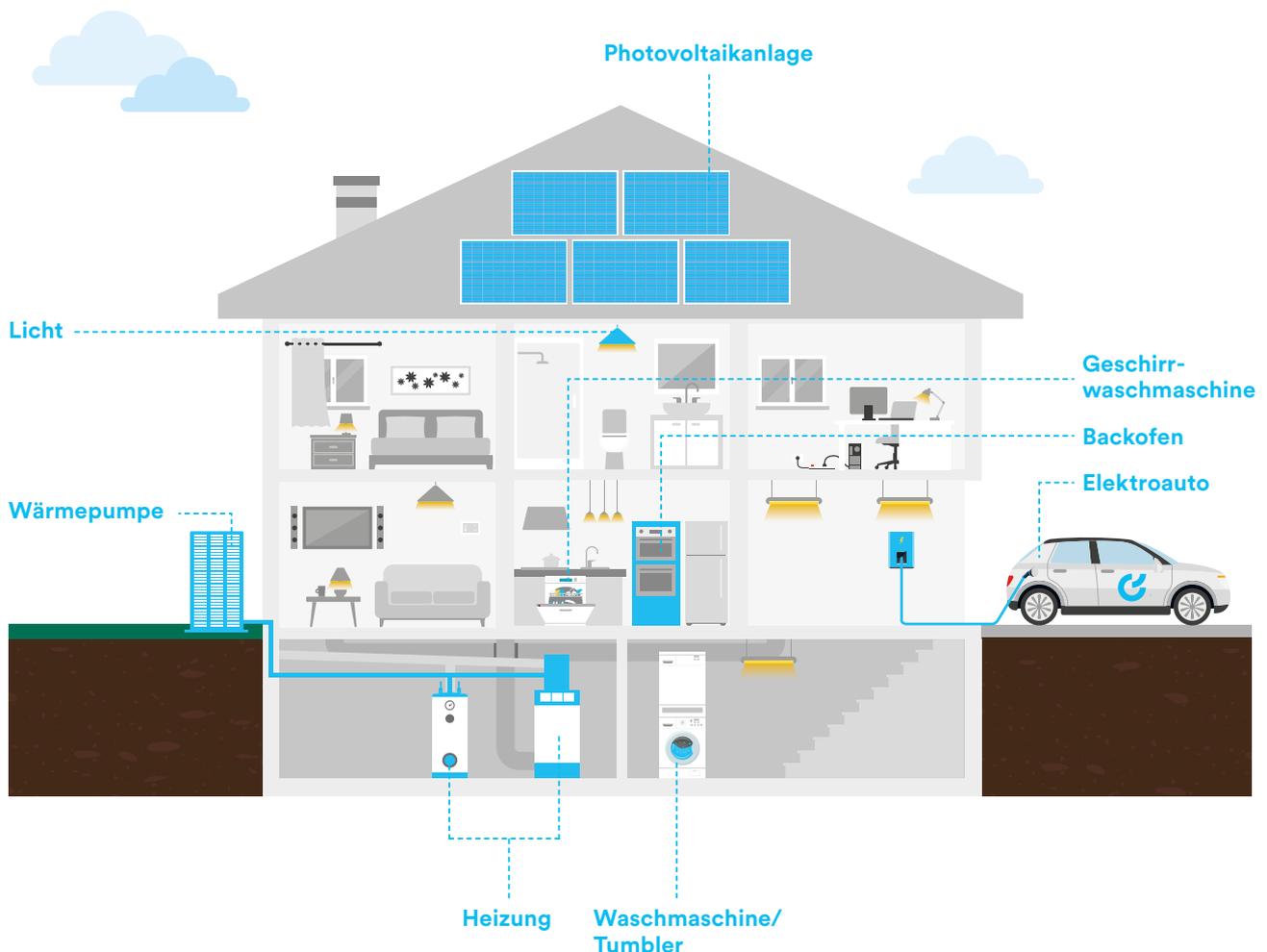
Vom Wahltarif «Primeo NetzAktiv» können Kundinnen und Kunden in der Kundengruppe Basis mit einem jährlichen Energiebezug bis 50 000 Kilowattstunden profitieren. Er eignet sich dabei besonders für Kundinnen und Kunden mit grösseren verschiebbaren Lasten (z.B. Elektroautos, Wärmepumpen, Waschmaschinen etc.)

Wenn Sie Ihren Strombezug netzdienlich in Zeiten verschieben, in denen entweder viel Strom produziert wird oder das Netz nur wenig beansprucht ist, können Sie Ihre Netznutzungskosten um bis zu 10 Prozent senken. Haushaltskundinnen und -kunden mit einem Jahresverbrauch von rund 4500 Kilowattstunden (zuzüglich 3000

Kilowattstunden pro Jahr an verschiebbarem Verbrauch, zum Beispiel in Form eines Elektroautos oder einer Heimspeicherbatterie) können damit jährlich rund 100 Franken einsparen. Sie tragen darüber hinaus aktiv zur Netzentlastung und zum Gelingen der Energiewende bei.

Kundinnen und Kunden, die eine Photovoltaikanlage besitzen, können «Primeo NetzAktiv» zudem mit dem Wahltarif für die Rücklieferung von Strom aus Photovoltaikanlagen kombinieren und so bei gezielter Eigenverbrauchsoptimierung von höheren Erlösen profitieren. Vgl. Factsheet Wahltarif Rücklieferung PVA, primeo-energie.ch/solaraktiv

Optimierungsmöglichkeiten



Diese Vorteile hat «Primeo NetzAktiv» für Sie

- Bis 10 Prozent tiefere Netznutzungskosten
- Beitrag zur Netzentlastung und damit zu Versorgungssicherheit sowie Netzstabilität und zum Gelingen der Energiewende

Voraussetzungen für den Wahltarif «Primeo NetzAktiv»

Der Tarif kann von Kundinnen und Kunden mit einem Jahresverbrauch bis zu 50 000 Kilowattstunden (Kunden- gruppe Basis) gewählt werden. Wenn Sie umstellen möchten und noch keinen dafür geeigneten Stromzähler (Lastgangzähler) haben, installieren wir Ihnen diesen kostenlos. Für den Wahltarif «Primeo NetzAktiv» ist keine Installation eines zweiten Zählers nötig. Der Wechsel in den Wahltarif muss Primeo Energie einen Monat im Voraus gemeldet werden.

Elektra Gretzenbach AG (ELAG)

Wahltarif «Primeo NetzAktiv» im Vergleich zum Standard-Netznutzungstarif

Gültig ab 1. Januar 2025

		Netznutzung	Wahltarif Netznutzung «Primeo NetzAktiv»
Grundpreis	CHF/Monat	8,00	8,00
Hochtarif	Rp./kWh	5,50	7,30
Mitteltarif	Rp./kWh		3,65
Niedertarif	Rp./kWh	3,65	3,65
Abgaben			
Systemdienstleistungen	Rp./kWh	0,55	0,55
Stromreserve	Rp./kWh	0,23	0,23
Netzzuschlag	Rp./kWh	2,30	2,30
Konzessionsabgabe	% der Netznutzung	1,00	1,00

Die Bedingungen für den Energiebezug bleiben unverändert. Vgl. Preisblatt Stromprodukte 2025 auf primeo-energie.ch/strompreise

Tarifzeiten Netznutzung

Zeitraum	Sommer	Winter
00.00 – 06.00 Uhr	■	■
06.00 – 09.00 Uhr	■	■
09.00 – 12.00 Uhr	■	■
12.00 – 17.00 Uhr	■	■
17.00 – 20.00 Uhr	■	■
20.00 – 23.00 Uhr	■	■
23.00 – 00.00 Uhr	■	■

- **Niedertarif:** Täglich von 23 bis 6 Uhr sowie von 12 bis 17 Uhr
- **Hochtarif:** Sommer 9 bis 12 Uhr, Winter 17 bis 20 Uhr
- **Mitteltarif:** alle anderen Zeiten

Der Sommertarif gilt vom 1. April bis 30. September, der Wintertarif vom 1. Oktober bis 31. März.

Tarifwechsel

Bei einem Tarifwechsel gilt eine Mindestlaufzeit von einem Jahr. Nach Ablauf dieser Mindestlaufzeit können Sie immer zum Quartalsende kündigen. Die Kündigungsfrist beträgt einen Monat. Der Wechsel muss Primeo Energie schriftlich gemeldet werden.

Sie interessieren sich für den Wahltarif «Primeo NetzAktiv» von Primeo Energie?

Zögern Sie nicht, uns über Telefon +41 61 415 41 50 oder via E-Mail an service@primeo-energie.ch zu kontaktieren. Wir beraten Sie gerne.